

Verteilt HDMI über ein Netzwerk
H.265-Komprimierung
1:1 direkt über ein LAN oder direkt
1:N über LAN
IR-Durchleitung
USB 1.1-Übertragung



Das TC-HDMIIP/3 konvertiert ein HDMI-Signal für die Übertragung über ein Standard-LAN-Netzwerk in TCP/IP-Pakete. Da keine Verluste der Videoqualität wahrnehmbar sind, eignet es sich perfekt für den Einsatz in Unternehmen und für digitale Signaturanwendungen.

Hüten Sie sich vor billigen Alternativen, die Ihr Netzwerk überlasten!

Skalierbar

Sender und Empfänger werden einzeln verkauft, sodass Sie Ihr System selbst skalieren können.

Erweiterte EDID-Kopie

Eine Reset-Taste setzt EDID auf den Standardwert zurück. Alternativ werden die Bildschirm-EDID durch Gedrückthalten einer der Reset-Tasten an den Sender kopiert.

1:N

Sie wollen eine Quelle auf mehreren Bildschirmen anzeigen? Dieses Produkt ist multicast-fähig, das heißt, Sie können einen Sender als Quelle verwenden und im Netzwerk über 100 Empfänger einrichten – einen für jeden Bildschirm. Nur ein Sender pro Netzwerk.

Direkt ohne LAN

Verbinden Sie einen Sender direkt mit einem Empfänger und umgehen Sie vollständig ein Netzwerk. Dies funktioniert mit einem CAT6-Standardkabel von bis zu 150 m Länge, sofern es sich um ein hochwertiges Kabel handelt.

Maximale Länge

Bei Verwendung eines LAN wird das Signal von jedem Knoten im Netzwerk verstärkt, was zu einer unbegrenzten Länge führt.

HD

Dank der vollständigen HDCP 1.4-Kompatibilität werden Auflösungen von bis zu 1920 x 1200 @60 Hz unterstützt.

Audio

Es werden digitale Audiosignale übertragen, die im HDMI-Signal kodiert sind.

IR-Durchleitung

Steuern Sie das Quellgerät mit der IR-Durchleitung über den Bildschirm. Im Lieferumfang sind ein IR-Blaster und ein Empfängermodul enthalten, und es werden IR-Standardsignale mit 20-60 kHz unterstützt.

Plug-and-Play

EDID (Extended Display Identification Data) wird automatisch weitergeleitet. Schließen Sie einfach alles an und es funktioniert sofort.

H.265-Komprimierung

Video wird mit dem H.265-Protokoll komprimiert. Bilder in Vollfarbe mit gleichmäßiger Bewegung.

LAN-Protokolle

Trotz Verwendung der Standard-IP-Protokolle müssen Sie kein Netzwerkexperte sein. Alle Endgeräte müssen sich in demselben Subnetz befinden... mehr müssen Sie nicht wissen. Verwenden Sie ein eigenständiges Netzwerk für dieses System, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Zwei Netzgeräte

Bei diesem Produkt ist für jeden Sender und Empfänger eine eigene Stromversorgung erforderlich. PoE wird nicht genutzt.

Unmanaged Switch

Für viele Video-over-IP-Lösungen ist ein Managed Switch erforderlich, damit IGMP-Snooping ermöglicht werden kann. In diesem Fall ist jedoch keine komplizierte Switch-Konfiguration notwendig. Stattdessen kann ein kostengünstiger Unmanaged Switch verwendet werden.

Mehrere Quellen

Wenn Sie mehr als eine Quelle über ein physisches LAN übertragen möchten, können Sie die Topologien durch virtuelle LANs trennen. Die Systeme funktionieren getrennt voneinander und können nicht als Matrix verwendet werden. Ein DHCP-Switch weist jedem Endpunkt eine IP-Adresse zu und wird für die Einrichtung der VLANs verwendet.

Automatischer Ruhemodus

Wenn der Eingang abgeschaltet wird, kann der Bildschirm in den Ruhemodus wechseln.

USB über Netzwerk

USB Version 1.1 vom Sender zu allen Empfängern wird unterstützt. Jeder Empfänger verfügt über zwei USB-Anschlüsse, um zusätzliche Flexibilität zu bieten. Dies gilt für USB-Peripheriegeräte wie Tastaturen, jedoch nicht für Anwendungen wie interaktive Bildschirme, die eine hohe Bandbreite erfordern.

Nicht rückwärtskompatibel

Diese Version verwendet einen Sigmastar-Chipsatz und ist nicht mit dem vorherigen Produkt v2 kompatibel, das einen HiSilicon-Chipsatz verwendet.

Netzwerkstream

Sie können einen PC mit VLC verwenden, um den Videostream zu empfangen und die Rolle des Empfängers zu übernehmen.